

## **Skulptur kehrt zurück**

### **Lengdorf gibt Auftrag für Reparatur**

**Lengdorf** – Die Skulptur „Perspektivwexxel“ der Künstlerin Martina Kreitmeier wird nun doch auf ihren Platz am Lengdorfer Sportheim zurückkehren. Nachdem inzwischen auch der verschwundene geglaubte Arm im Mehnbach gefunden worden war, hat sich der Gemeinderat mit großer Mehrheit entschlossen, die Reparatur in Auftrag zu geben.

Dazu wird Kreitmeier mit Hilfe von Dübeln oder Dübelstangen den Sockelblock, an dem sich noch die Füße befinden, sowie den Arm mit der Figur verbinden. Die Holzskulptur soll zudem überarbeitet und neu geölt werden. Wie Bürgermeisterin Michèle Forstmaier sagte,

komme die Reparatur mit geschätzten Kosten in Höhe von 1000 Euro deutlich günstiger als eine neue Skulptur.

Da Lengdorf zu den sieben Gemeinden im Südosten des Landkreises gehört, die durch Skulptour II, einem Radweg-Projekt des Landkreises, verbunden sind, sei es unerlässlich, vor Ort eine Holzarbeit stehen zu haben, erklärte Forstmaier. Die Kosten für eine neue Skulptur bezifferte sie mit 3000 Euro.

Kreitmeiers Nackte, die im Rahmen des Holzbildhauersymposiums 2015 entstanden war, wurde im Herbst von unbekanntem Tätern abgesägt. Danach entdeckten spielende Kinder die Figur ohne Arm im Bach. ahu